Schatz, ach Schatz

(mündlich überliefert)



Schatz, ach Schatz

(Volkslied)

"Schatz, ach Schatz, reise nicht so weit von hier!" |: "Im Rosengarten will ich deiner warten, Im grünen Klee, im weißen Schnee." :|

"Mein zu erwarten, das brauchest du ja nicht. |: Geh du zu deiner Reichen, zu deinesgleichen." "'s ist mir eben recht, 's ist mir eben recht." :|

"Ich heirate nicht nach Geld und nicht nach Gut. |: Eine treue Seele ich mir erwähle." Wer 's glauben tut, wer 's glauben tut." :|

"Der 's glauben tut, ach, der ist so weit von hier! |: Er ist in Schleswig, er ist in Holstein, Er ist Soldat, Soldat ist er." :|

"Soldatenleben, ja, das heißt lustig sein! |: Da trinken die Soldaten zum Schweinebraten Champagnerwein, Champagnerwein. :|

Champagnerwein, ei, das ist ein guter Wein! |: Drum lasst einschenken und wacker trinken Und lustig sein und lustig sein! :|

Soldatenleben, ja, das heißt traurig sein! |: Wenn andre Leute schlafen, müssen wir wachen, Müssen Schildwach' stehn, patroullierengehn." :|

"Schildwach' zu stehen, das brauchest du ja nicht! |: Wenn andre Leute fragen, dann solltest du sagen: Schatz, du bist mein, und ich bin dein!" :|

Wer hat denn dieses schöne Lied erdacht? |: Drei tapf're Jungen, die haben 's g'sungen, In dunkler Nacht, auf kalter Wacht. :|